



## Verfahrensrechte/Aktivlegitimation, Auftrag

× Als Vertragspartner und Bevollmächtigte der Nemzeti Útdíjfelvételi Szolgálat Zrt. (Nationale Mauterhebung geschlossene Dienstleistungs-AG) /im Weiteren: NÚSZ Zrt./ ist die Ungarische Autobahn Inkasso GmbH, gemäß § 33/B (4a) des I. Gesetzes aus dem Jahr 1988 über den Straßenverkehr zur Durchsetzung von Nachgebühren gemäß Verordnung Nr. 45/2020 ITM (XI.28.) über die Autobahnen, Autostraßen und Hauptstraßen, die gegen Zahlung einer Nutzungsgebühr genutzt werden können, bzw. über die Höhe der Gebühr (Verordnung), bzw. gemäß § 11. Abs. (7) der Verordnung in eigenem Namen die gerechtfertigten Inkassokosten einzufordern und sie auf seinem eigenen Bankkonto einzuziehen berechtigt. Die Originalvollmacht zwischen der NÚSZ Zrt und der Ungarischen Autobahn Inkasso GmbH kann im Büro der Ungarischen Autobahn Inkasso GmbH eingesehen werden bzw. kann schriftlich eine Kopie der Vollmacht angefordert werden, falls diese aus unserer 1. Zahlungsaufforderung nicht mehr vorliegt. Vollmacht abrufbar unter: <https://uai.group/Vollmacht.pdf>

× Die Ungarische Autobahn Inkasso GmbH ist ein vom Amtsgericht München zugelassenes und im Rechtsdienstleistungsregister unter der Nummer 371 E-M 1951 eingetragenes Unternehmen.

× Aufsichtsbehörde: Amtsgericht München 80315 München, Pacellstraße 5 E-mail: [poststelle@ag-m.bayern.de](mailto:poststelle@ag-m.bayern.de)

Unser Unternehmen wird die Nichterfüllung unserer Forderung an die SCHUFA- und Creditreform-Datenbank weiterleiten, wenn die gesetzlichen Bedingungen erfüllt sind. Bitte beachten Sie, dass dies zu einer niedrigeren Bewertung Ihrer Bonität führen kann.

Rechtliche Information bezüglich der Geltendmachung der Forderung

× Gemäß der Verordnung können die Gebührenpflichtigen Straßen nur mit einer gültigen Straßennutzungsberechtigung (Vignette) in Anspruch genommen werden. Gemäß Art. 3 ff. EGBGB kommt ungarisches Recht zur Anwendung. Die Verordnung regelt detailliert die Verpflichtung zur Zahlung von Nachgebühren, die sich aus der unrechtmäßigen Nutzung einer Gebührenpflichtigen Straße ergeben, sowie deren Höhe. Es handelt sich hier um eine zivilrechtliche Forderung.

## Gebührensammensetzung.

- × Nachgebühr (NÚSZ Zrt. Verordnung ITM 45/2020 (XI.28.))
- × Datenverarbeitung - und Validierungskosten (§ 6:142 Ptk. - gem. Vertrag mit Auftraggeber Verarbeitung durch ATI GmbH - Rechnung)
- × Halterauskunftsgebühr und Administrationsgebühr zusätzliche Kosten für die Halterauskunftsgebühr (KBA Nr.141.3 GebOS) / Österreich (zuständige Bezirkshauptmannschaft / Polizeidirektion) und die Administrationsgebühr für die Halterdatenrecherche der UAI GmbH (ITM-Verordnung Nr. 45/2020, 11§ (5)(b), (7), und ggf. die Gebühr für eine Abfrage aus dem Melderegister
- × Inkassokosten Die Inkassokosten sind mit dem Mandanten vereinbart und nach geltende Gesetze zu erstatten. Der Höhe nach entsprechen sie den Kosten, welche auch bei Beauftragung eines Rechtsanwalts nach dem RVG entstehen würden.
- × Post - und Telekommunikationskosten Die Post- und Telekommunikationskosten sind mit dem Mandanten vereinbart und nach geltende Gesetze zu erstatten. Der Höhe nach entsprechen sie den Kosten, welche auch bei Beauftragung eines Rechtsanwalts nach dem RVG entstehen würden.

## Wechselkurs

× Der Originalbetrag wurde von der Ursprungswährung in Ihre Landeswährung umgerechnet. Somit entstehen Ihnen keine Umrechnungskosten. Der Wechselkurs wird vom durchschnittlichen Umtauschkurs am Tag der Erstellung des ersten Schreibens bestimmt. Dieser Wechselkurs gilt bis zum vollständigen Ausgleich der Forderung, bzw. bis zum Abschluss des Falles.

## Quelle der Daten

Unser Auftraggeber stellt uns ein Foto und die Daten des Kennzeichens zur Verfügung, die von einem Kamerasystem aufgenommen wurden. In Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtung möchten wir Sie auf die Möglichkeit eines Fehlers bei der korrekten Ermittlung des Kennzeichens des Fahrzeughalters und der damit verbundenen Datenabfrage/-verarbeitung hinweisen. Ihre persönlichen Daten werden von der zuständigen Meldebehörde eingeholt. Sollten Ihnen Unterlagen vorliegen, die dieser Mitteilung widersprechen, setzen Sie sich bitte innerhalb von 60 Tagen nach Erhalt dieses Schreibens mit uns in Verbindung. Nach geltendem Recht ist eine Verlängerung dieser Frist nicht möglich. Ihre Daten werden bis zur vollständigen Klärung der Angelegenheit und darüber hinaus gemäß den geltenden datenschutz- und steuerrechtlichen Bestimmungen über die Aufbewahrungspflicht aufbewahrt.

## Maximierung

- × Sollten Sie mehrere Zahlungsaufforderungen erhalten haben oder voraussichtlich erhalten, können Sie die Nachgebührenverpflichtung unter bestimmten Bedingungen auf zwei reduzierte oder differenzierte Nachgebührenverpflichtungen maximieren. Diese Möglichkeit ist in der Verordnung unter § 14 Abs. (1) geregelt.
- × Die Maximierung muss innerhalb 75 Tagen nach Zustellung der ERSTEN Zahlungsaufforderung (oder der Zustellungsvermutung) schriftlich beantragt werden. Eine Maximierung kann nur für vorher nicht bezahlte Fälle beantragt werden, welche vor dem Erhalt der ersten Zahlungsaufforderung entstanden sind.
- × Innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Mitteilung, dass Ihr Antrag angenommen wurde, müssen Sie den Betrag der maximierten Nachgebühr zahlen, d. h. 2 reduzierte Nachgebühren und die Verwaltungskosten, die bei der Erhebung der Nachgebühr anfallen (siehe Abschnitt Zusammensetzung der Gebühren). Es wird empfohlen, die beiden Nachgebühren frühestens zum Zeitpunkt der Antragstellung zu zahlen.

## Reduzierte Nachgebühr (Nachgebührenamnestie)

- × Falls Sie bezüglich des gleichen Fahrzeuges mehrere Zahlungsaufforderungen wegen unberechtigter Nutzung der Gebührenpflichtigen Straßen erhalten haben, die nicht älter als 180 Tage sind und Sie in allen Fällen der Halter des Fahrzeuges sind, können Sie einen Antrag auf eine ermäßigte Zahlung der wegen der am Tag der Einreichung des Antrags und in den 180 Tagen davor bemerkten unberechtigten Straßennutzungen verhängte Nachgebühren einreichen. Die Ermäßigung kann nur für vorher nicht bezahlte Fälle, die innerhalb von 180 Tagen vor der Antragstellung entstanden sind vorgenommen werden. Diese Möglichkeit ist in der Verordnung unter § 15. Abs. (1) geregelt. In diesem Fall ist die Höhe der reduzierten Nachgebühren das Sechsfache des für das Kraftfahrzeug maßgebenden und verhängten reduzierten Nachgebühre (die entsprechende UAI Verwaltungsgebühren für zwei Fälle sind außerdem noch zu bezahlen)
  - × Ihre Anfrage auf eine reduzierte Nachgebühr wird innerhalb von 30 Tagen geprüft und Sie werden darüber benachrichtigt. Die Frist für die Zahlung der reduzierten Nachgebühr beträgt 30 Tage ab Zustellung der Entscheidung. Bezahlen Sie die reduzierte Nachgebühr rechtzeitig, gelten die für den aktuellen Zeitraum geltenden anderen Nachgebührenansprüche als rechtzeitig bezahlt. Bitte beachten Sie, dass die Entscheidung über den Antrag keinen Einfluss auf die Rechtsgrundlage von Ansprüchen hat, die vor dem angegebenen Zeitraum entstanden sind, und auch nicht auf den Anspruch der UAI GmbH auf Erstattung ihrer im Zusammenhang mit ihrem Anspruch entstandenen beweisbaren Kosten.
- X Wir empfehlen Ihnen, die sechs Grundnachgebühre frühestens zum Zeitpunkt der Antragstellung zu bezahlen.

## Zahlungsfrist

### Falsches Kennzeichen/Länderkennzeichen

× Bei Registrierung eines falschen Kennzeichens / Länderkennzeichens ist es möglich, nachträglich das richtige Kennzeichen - bis zu maximal 3 Zeichen - durch den Kooperationspartner der NÚSZ Zrt. (UAI GmbH) erfassen zu lassen. Der Antrag auf Korrektur kann ab dem Datum des Erwerbs der Straßennutzungsberechtigung nur innerhalb von 60 Tagen nach Zustellung der Zahlungsaufforderung über die Nachgebühr für das falsche Kennzeichen gestellt werden (die Zustellung der Mobilkontrolle gilt als Zahlungsaufforderung).

**Die Bearbeitung ist nur nach Vorlage von lesbaren Kopien der Vignette oder Quittung sowie der vollständigen, aufgeklappten Zulassungsbescheinigung Teil I möglich.** Diese Unterlagen und die Korrekturgebühr müssen spätestens am 90. Tag nach Zustellung dieses Schreibens vollständig eingegangen sein. **Bitte senden Sie uns keine Originaldokumente!! Diese werden nach Bearbeitung unsererseits vernichtet.**

Warum müssen Sie zahlen, wenn das Kennzeichen am Verkaufsort falsch angebracht wurde? Mit Ihrer Unterschrift auf dem Kontrollabschnitt bestätigen Sie, dass die Angaben auf dem Kontrollabschnitt korrekt sind. Es liegt also in Ihrer Verantwortung, wenn Sie eine E-Vignette mit einem falschen Kennzeichen kaufen.

### Vignette mit falscher Fahrzeugkategorie

- × Wenn das Kraftfahrzeug bei der Kontrolle über eine gültige Berechtigung für eine niedrigere Kategorie verfügt als für das Fahrzeug eigentlich erforderlich wäre, muss eine Differenz der Nachgebühr inkl. UAI Gebühren laut Anlage 3. Tabelle Nr. II. der Verordnung gezahlt werden. Gemäß § 8 Abs (4) der Verordnung ändert sich die Berechnungsgrundlage des Preises bei einem für den Monat August des Jahres vor dem betroffenen Jahr maßgebenden, durch das Zentralamt für Statistik veröffentlichten, zum August des zweiten Jahres vor dem betroffenen Jahr ins Verhältnis gesetzten Anstieg des Verbraucherpreisindex, in einer mit dem Anstieg übereinstimmenden Höhe, zum ersten Tag des betroffenen Jahres mit einer Rundungsgenauigkeit von zehn Forint. Den so bestimmten Preis veröffentlicht die NMgD AG auf ihrer Webseite. Zwischen der Veröffentlichung und dem Inkrafttreten müssen mindestens 30 Tage vergehen.
- × Sämtliche relevanten Daten stammen aus Quellen des Auftraggebers und der zuständigen Melderegister. Sollten Ihnen Dokumente vorliegen, die dieser Aufforderung widersprechen, treten Sie innerhalb 60 Tagen ab Zustellung dieses Schreibens mit uns in Kontakt. Gemäß geltenden Rechtsvorschriften ist keine Fristverlängerung möglich. Ihre Daten bleiben bis zur vollständigen Klärung und den geltenden Gesetzen, insbesondere des Datenschutzes und steuerlichen Vorschriften, gespeichert.

### Ausgleich der Nachgebührenzahlpflicht durch Kauf einer Jahresvignette

- × Wenn Sie innerhalb von 75 Tagen nach Zustellung der Zahlungsaufforderung die Tatsache der Zahlung einer nationalen Jahresvignette auf das Berichtsjahr mit Einreichen des Kontrollabschnitts oder elektronischen Nachweises erbringen, sind die für die zwischen dieser, in der Zahlungsaufforderung genannten, am 1. Januar oder danach entstandenen unberechtigten Straßennutzung und der erfolgreichen Zahlung der Jahresvignette angefallenen unberechtigten Straßennutzungen verhängten, **vorher nicht gezahlte Nachgebühren** hinsichtlich des Kraftfahrzeuges als gezahlt anzusehen (die entsprechende UAI Verwaltungsgebühren für zwei Fälle müssen weiterhin bezahlt werden). Gleichzeitig mit der Bestätigung des Kaufs müssen Sie sich auf die erhaltene Zahlungsaufforderung beziehen und ausdrücklich angeben, dass die nationale Jahresvignette gekauft wurde, um etwaige Nachgebühren zu begleichen, die zwischen dem in der Zahlungsaufforderung angegebenen Kontrolldatum und dem Kauf angefallen sind.
- × Um die Nachgebühr zu begleichen, muss eine neue nationale ungarische Jahresvignette gekauft werden, sie kann nicht auf ein anderes Fahrzeug umgeschrieben werden.
- × Bitte beachten Sie, dass beim Kauf der Jahresvignette der bereits während des oben genannten Zeitraums gezahlte Nachgebühr nicht erstattet werden kann.
- × Bitte beachten Sie, dass eine Stornierung von Nachgebühren ausschließlich nur mit einer neu erworbenen nationalen Jahresvignette vorgenommen werden kann. Eine nationale Jahresvignette, die von einem anderen Fahrzeug übertragen wird, kann nicht zur Stornierung von Nachgebühren verwendet werden, diese kann auch nicht auf ein anderes Fahrzeug übertragen werden und auch nicht zurückgekauft werden. Die Gültigkeitsdauer der nationalen Jahresvignette gilt nur für Fälle, die sich im selben Jahr ereignen. Es ist nicht möglich, eine E-Vignette rückwirkend für das vorangegangene Jahr zu kaufen.

## Gesetze

- Die Verpflichtung, bei Nichtzahlung der Gebühr, einen Zuschlag zu erheben, ist im **Gesetz Nr. I. aus dem Jahr 1988** über den Straßenverkehr festgelegt.
- Gebührenpflichtigen Straßenabschnitte sind durch die Verordnung Nr. 45/2020 (XI.28) der ITM über die Autobahnen, Autostraßen und Hauptstraßen, die gegen Zahlung einer Nutzungsgebühr genutzt werden können und über die Höhe der Gebühr geregelt.
- Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die für die Durchsetzung der Nachgebührefforderung erforderlichen Daten unserem Auftraggeber (NÚSZ Zrt.) gemäß § 33 (2), § 33/B (4) und § 45 (5) des Straßenverkehrsgesetzes Nr. I. aus dem Jahr 1988 zur Verfügung stehen.
- Bei der Verarbeitung der Daten halten wir uns an die Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (GDPR\*) (mit etwaigen Ergänzungen zu unseren nationalen Datenschutzgesetzen).
- Die Rechte der Nutzer des Gebührenpflichtigen Straßennetzes als Verbraucher sind im Gesetz Nr. CLV aus dem Jahr 1997 über den Verbraucherschutz festgelegt.